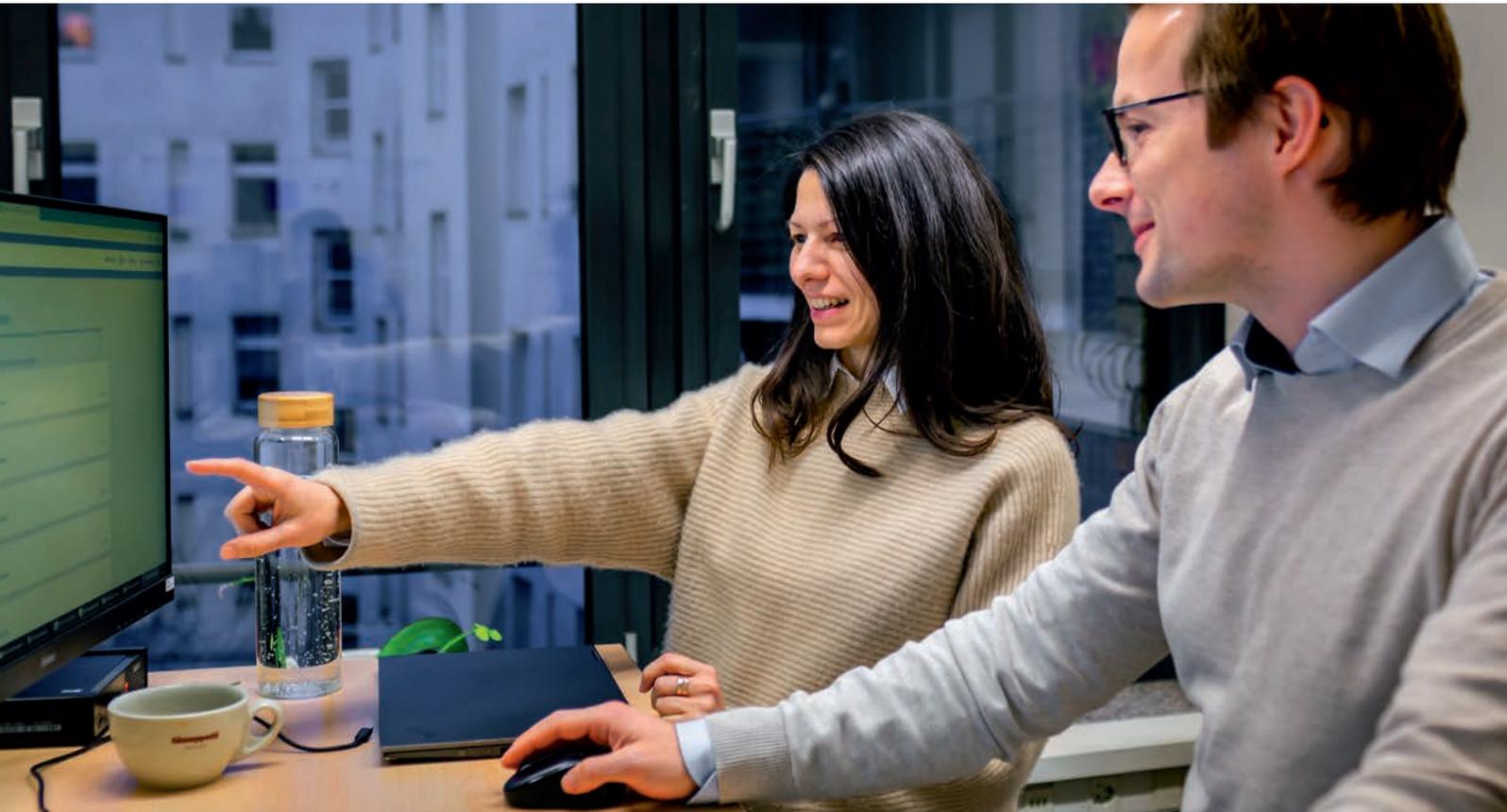


bdp aktuell²⁰⁶

Nachrichten für den Mittelstand
20. Jahrgang // Oktober 2023



Digital first

Digitale Lösungen für moderne Unternehmensführung

Effiziente Problemlösungen mit
digitalen Werkzeugen – S.2

Wie kann ein Unternehmen
nachhaltig wirtschaften? – S.5

China: *Steuerbefreiungen* für ausländische
Arbeitnehmer verlängert – S.7

EuropeFides: *Internationaler Austausch*
beim Herbstmeeting – S.9

bdp



Up to date bei der Digitalisierung

In einer neuen Artikelserie stellen wir Ihnen digitale Werkzeuge vor und erläutern, welche Probleme damit effizienter gelöst werden können.

bdp ist als digitale DATEV-Kanzlei zertifiziert. In einer neuen Artikelserie stellen wir Ihnen hier digitale Werkzeuge aus unserem Leistungsangebot für unsere Mandanten vor und erläutern, welche Probleme damit effizienter gelöst werden können.

Die Digitalisierung hat in den letzten Jahrzehnten eine rasante Entwicklung durchlaufen und unsere Welt in vielerlei Hinsicht grundlegend verändert. Von der Art und Weise, wie wir kommunizieren und Informationen austauschen, bis hin zur Transformation von Geschäftsmodellen und der Automatisierung von Prozessen: Die digitale Revolution hat uns in eine neue Ära katapultiert.

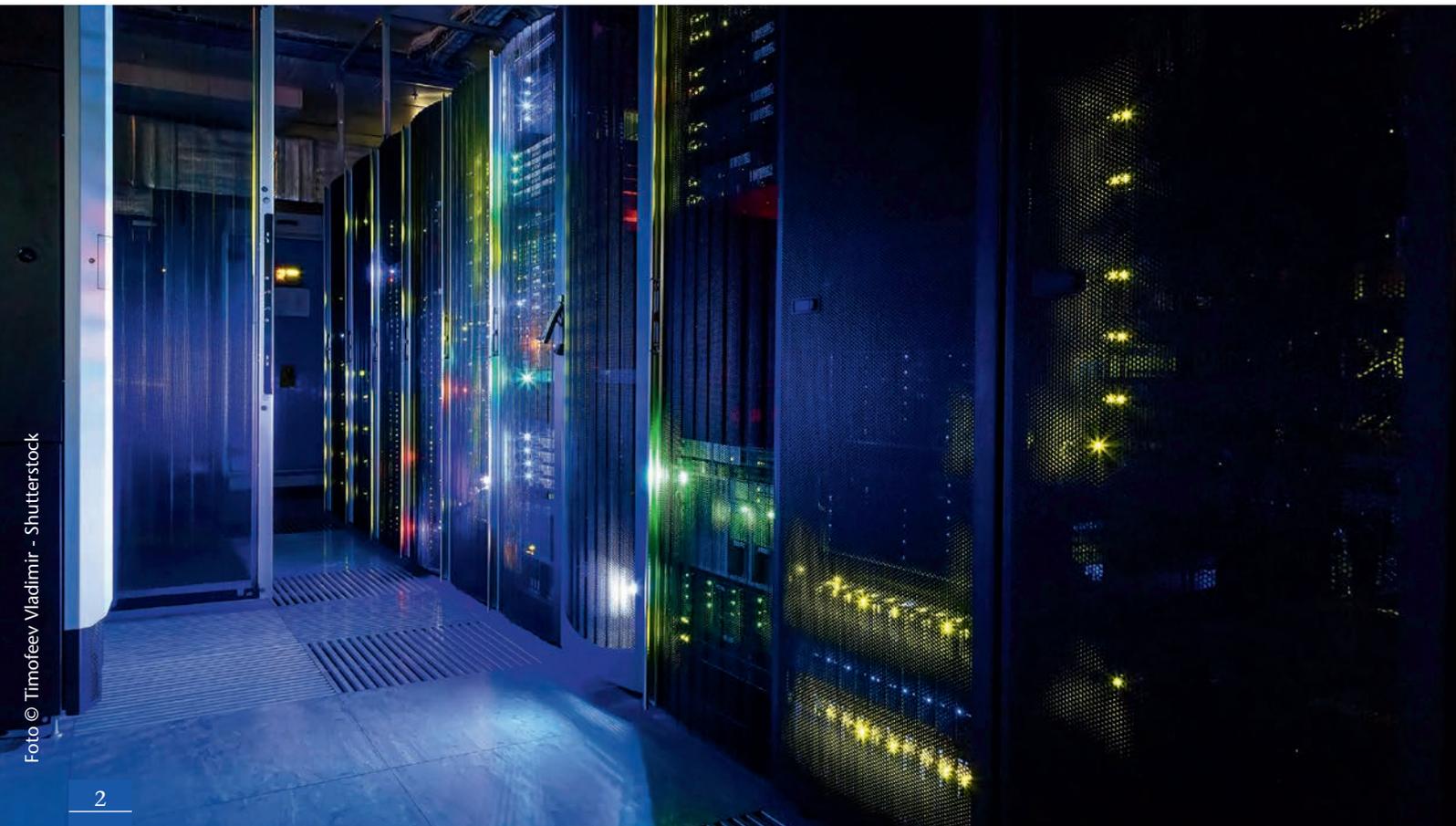
Aber was genau bedeutet Digitalisierung? Im Kern geht es um die Umwandlung analoger Informationen in digitale Formate und die Nutzung von digitalen Technologien zur Verarbeitung und Speicherung von Daten. Diese Entwicklung hat enormes Potenzial: Sie steigert unsere Effizienz, sie eröffnet

neue Möglichkeiten und verändert unseren Arbeitsalltag nachhaltig.

Im Bereich der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung hat die Digitalisierung bereits deutliche Spuren hinterlassen. Früher waren manuelle Prozesse, umfangreiche Papierdokumentationen und zeitraubende Aufgaben wie das Durchsuchen von Aktenordnern oder das Abtippen von Zahlen und Daten alltäglich. Heute haben moderne Softwarelösungen und automatisierte Systeme diese zeitaufwendigen Tätigkeiten weitgehend ersetzt.

bdp ist digitale DATEV-Kanzlei

Wir sind als digitale DATEV-Kanzlei zertifiziert und stellen Ihnen im Rahmen dieser Beitragsreihe einige der digitalen Werkzeuge vor, mit denen wir und bereits etliche unserer Mandanten erfolgreich arbeiten. Wir analysieren das Potenzial dieser Softwarelösungen, und erläutern deren spezielle Funktionen und Vorteile.





Wir werden uns dabei mit folgenden Themenbereichen befassen:

Unternehmen Online

Unternehmen Online ist die digitale Schaltzentrale für Ihr Unternehmen: Digitale Belege, digitale Bank und betriebswirtschaftliche Auswertungen auf einen Blick

- **DATEV digitale Belege:** Digitalisierung und Vereinfachung der Belegerfassung
- **DATEV digitale Bank:** Die digitale Schnittstelle zu Ihrer Hausbank - Liquiditätskontrolle und Zahlungsverkehr auf einen Blick
- **DATEV Auswertungen Online:** Treffen Sie fundierte unternehmerische Entscheidungen durch umfangreiche Berichtsmöglichkeiten, die Ihnen unabhängig von Ort- und Zeit zur Verfügung stehen.

Arbeitnehmer Online

- **DATEV Arbeitnehmer online:** Das Angebot für die digitale Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Es reicht von Lohnabrechnungen als papierloser und unkomplizierter Mitarbeiter-Self-Service, der günstig und jederzeit verfügbar ist, bis zur elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU, vgl. hierzu bereits bdp aktuell 198 | Januar 2023).

Digitales Ausgabenmanagement

- **Digitale Belegfreigabe:** Behalten Sie die Kontrolle durch die Digitalisierung und Automatisierung von Freigabeprozessen mit DATEV Belegfreigabe online oder der Softwarelösung Candis.
- **Smarte Kreditkarten:** Wer hat das gekauft? Wo ist der Beleg? Diese Fragen gehören mit Software und smarten Firmenkarten beispielsweise von Moss oder Pleo der Vergangenheit an (vgl. hierzu bereits bdp aktuell 202 | Mai 2023).

Digitale Unternehmenssteuerung

- **Planung, Konsolidierung und Reporting digital:** Mit LucaNet oder MS PowerBI können Sie die Unternehmenssteuerung digitalisieren und für einen nachhaltigen Unternehmenserfolg sorgen.

Digitale Belege

Ein effizientes Belegmanagement ist für Unternehmen jeder Größe von entscheidender Bedeutung. Durch die Digitalisierung haben sich hier neue Möglichkeiten eröffnet, um den Prozess der Belegverwaltung zu optimieren und zeitraubende manuelle Arbeitsschritte zu reduzieren. Jeder Unternehmer weiß, wie aufwendig ein Vororttermin sein kann, wenn diese nur dazu dient Unterlagen auszutauschen. Auch eine steuerliche Nachprüfung kann unangenehm und sogar teuer werden, wenn Belege nicht (mehr) gefunden werden können.

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser!

Up to date bei der Digitalisierung: bdp ist als digitale DATEV-Kanzlei zertifiziert. In einer neuen Artikelserie stellen wir Ihnen hier digitale Werkzeuge aus unserem Leistungsangebot für unsere Mandanten vor und erläutern, welche Probleme damit effizienter gelöst werden können.

Die Kultur der Nachhaltigkeit: Der zweite Teil unserer Serie zur nachhaltigen Unternehmensführung widmet sich der Unternehmenskultur und wie das konkrete Handeln der Unternehmen nachhaltig gestaltet werden kann. Hierzu sollen zum einen konkrete Tipps und Anregungen, die sich den drei Säulen der Nachhaltigkeit zuordnen lassen, zum anderen auch solche der übergeordneten Ebene gegeben werden.

Gute Nachrichten aus China: Im Wettbewerb um internationale Talente wurden persönliche Einkommenssteueranreize für in China arbeitende ausländische Arbeitnehmer abermals bis Ende 2027 verlängert.

Ihre

Martina Hagemeyer



Martina Hagemeyer ist Wirtschaftsprüfer und Steuerberaterin, Geschäftsführerin der bdp Revision und Treuhand GmbH sowie seit 1996 Partnerin bei bdp Berlin.

Die digitale Kanzlei



Vitus Klatt
ist Mitarbeiter in der Abteilung Audit & Tax bei bdp Berlin und Hamburg Hafen.

Aber was ist eigentlich Belegmanagement? Welche Schmerzen haben Unternehmer damit? Und welche Abhilfe kann hier durch Digitalisierung geschaffen werden?

Was ist Belegmanagement?

Belegmanagement ist der Oberbegriff für das Erfassen, Speichern und Verwalten von Belegen. Das ist eine verpflichtende Tätigkeit, die mit Aufwand, Kosten und Fehleranfälligkeiten einhergeht. Beim manuellen Management müssen Belege und Unterlagen physisch mit dem Steuerberater ausgetauscht werden, die Erfassung ist durch das reine Abtippen der Daten fehleranfällig und das Filtern sowie die Schaffung von Übersichtlichkeit gestalten sich schwierig.

Die Funktion „Digitale Belege“ von DATEV Unternehmen Online bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, um das Belegmanagement zu vereinfachen. Unternehmer können ihre Belege digital erfassen, speichern und verwalten. Die Software erlaubt das direkte Einscannen von Papierbelegen oder das Importieren von digitalen Dokumenten, beispielsweise per E-Mail oder aus anderen Anwendungen. Die Belege werden automatisch kategorisiert und können mit relevanten Informationen wie Rechnungsdaten oder Buchungskonten verknüpft werden.

Welchen Mehrwert bietet das digitale Belegmanagement?

Es löst nicht nur Probleme und erspart Aufwand, sondern bietet echten Mehrwert und Vorteile für Sie als Unternehmer. Zum einen spart man durch die automatisierte Verarbeitung,

Kategorisierung und die damit zusammenhängende schnellere Belegsuche und Ablage wertvolle Zeit. Zum anderen sorgt die digitale Belegverwaltung für Übersichtlichkeit und Ordnung.

Die Belege sind von überall aus einsehbar und durch die Möglichkeit der individuellen Kategorisierung sogar nach ihren individuellen Anforderungen filterbar. Die steuerliche Nachprüfung wird so zum Spaziergang und führt nicht zum Schweißausbruch. Außerdem sind die abgelegten Belege durch eine digitale Erfassung in Form von Scannen oder automatischer Texterkennung weniger fehlerbehaftet. Das nimmt einem als Unternehmer eine weitere Sorge.

Gewährleistung von Datensicherheit und -archivierung

DATEV Unternehmen Online gewährleistet einen sicheren Umgang mit den digitalen Belegen. Die Daten sind vor unbefugtem Zugriff geschützt, und DATEV sorgt für eine regelmäßige Datensicherung und -archivierung gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen. Wo also nun welcher Beleg ist und wie lange ich ihn nach gesetzlicher Aufbewahrungsfrist noch in dem Ordner aufbewahren muss, den ich gerade nicht finde, ist eine Sorge, die so nun nicht mehr entsteht. Allerdings sei hier der Hinweis erlaubt, dass bei der digitalen Belegverwaltung eine dokumentierte Verfahrensanweisung vorliegen muss.

Fazit

Digitales Belegmanagement löst die Probleme, mit denen Unternehmer beim manuellen Belegmanagement konfrontiert sind. Durch die Digitalisierung des Belegprozesses werden Zeit und Kosten eingespart, die Übersichtlichkeit und Datenqualität verbessert und der Datenschutz gewährleistet.

Die digitale Belegverwaltung ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer effizienten und modernen Unternehmensführung. Unternehmer können sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren und haben gleichzeitig die Gewissheit, dass ihre Belegverwaltung professionell und ordnungsgemäß abgewickelt wird.

Wenn Sie weitere Informationen hierzu erhalten möchten, sprechen Sie uns gerne an.



Auch bdp Hamburg ist nun Digitale DATEV Kanzlei

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass nun auch bdp Hamburg an der Stadthausbrücke die Zertifizierung Digitale DATEV Kanzlei erhalten hat.

Die DATEV eG vergibt das Label an Kanzleien, die durch eine konsequente digitale Zusammenarbeit mit ihren Mandantinnen und Mandanten auffallen. Anhand definierter Kriterien prüft die Genossenschaft mithilfe einer Software den Grad der Digitalisierung in den Bereichen Rechnungswesen, Steuern und Lohn. Diese Kriterien ändern sich jährlich, weswegen die Kanzleien diesen Prozess stets neu durchlaufen müssen. Das Label Digitale DATEV Kanzlei garantiert somit auch, dass die entsprechenden Kanzleien beim Thema Digitalisierung up to date sind.



Die Kultur der Nachhaltigkeit

Was kann ein Unternehmen tun, um Teil der Bewegung hin zum klimaneutralen und verantwortungsbewussten Wirtschaften zu werden? Teil 2: Die nachhaltige Unternehmenskultur

Der Druck auf Unternehmen wächst, sich „nachhaltig“ nach modernem Verständnis auszurichten. Was bedeutet das und was kann ein Unternehmen tun, um Teil der Bewegung hin zum klimaneutralen und verantwortungsbewussten Wirtschaften zu werden?

Hierzu sollen in einer dreiteiligen Serie Anregungen gegeben und Leitlinien aufgezeigt werden, was für die Transformation zu beachten ist. Erster Schritt ist, sich eine wirksame **Strategie** zu überlegen und sich Leitlinien zu setzen. Darum ging es in dem ersten Artikel der Reihe (bdp aktuell 205).

Im zweiten Teil geht es nun sehr viel praktischer zu. Er widmet sich der Frage, wie die **Unternehmenskultur** nachhaltig gestaltet werden kann.

Im dritten und letzten Teil soll es dann um die **Berichtspflicht** gehen. Dabei soll sowohl dargestellt werden, welche rechtlichen Pflichten ein Unternehmen erfüllen muss, als auch, wie diese Berichtspflicht Chancen für einen Wettbewerbsvorteil bietet.

Der vorliegende zweite Teil der Serie widmet sich also der Unternehmenskultur und wie das konkrete Handeln der Unternehmen nachhaltig gestaltet werden kann. Hierzu sollen zum einen konkrete Tipps und Anregungen, die sich den drei Säulen der Nachhaltigkeit zuordnen lassen, zum anderen auch der übergeordneten Ebene gegeben werden.

Nachhaltigkeit im Gesamtbild

Nachhaltigkeit darf nie nur im Kleinteiligen verstanden werden, es ist immer wichtig, das Gesamtbild im Auge zu haben. Dazu ist es sinnvoll, Menschen die Verantwortung zu übertragen, die Brücken bauen und den Gap im Blick behalten zwischen der konkreten Umsetzung und dem übergeordneten Ziel: der Transformation zu einem nachhaltigen Unternehmen. Dafür müssen die konkreten Handlungen koordiniert und eingeführt, aber auch ausgewertet und auf ihren tatsächlichen Nutzen evaluiert werden.

Dafür etablieren gerade immer mehr Unternehmen entweder ein Nachhaltigkeitskomitee oder Nachhaltigkeitsbeauf-





Christin Hagemeier
ist Wirtschaftsprüfungsassistentin bei
ATAx, Milano.

tragte in allen Bereichen. Wichtig ist hierbei die Vernetzung: Sowohl intern unter allen Beauftragten, damit Strategien abgesprochen implementiert werden, als auch extern, um neue Inspirationen zu bekommen.

Konkrete Nachhaltigkeitstipps für Unternehmen

Einige konkrete Inspirationen, wie ein Unternehmen nachhaltig werden kann, werden im Folgenden sortiert nach den drei Säulen der Nachhaltigkeit erläutert.

Umwelt

Ausdrucke zu reduzieren gehört wohl zu den meist bekannten Umwelt-Tipps. Aber das Vorhaben Ressourcen zu sparen kann noch viel weiter gedacht werden: Natürlich sollte Papiermüll möglichst an der Quelle reduziert werden. Was ist jedoch mit dem immer mehr anfallenden Elektroschrott? Wo können Geräte weiter verwendet werden und wo muss wirklich ein neues Gerät angeschafft werden? Können Geräte repariert werden? Es gibt mittlerweile erste fair hergestellte Handys und weitere Endgeräte, die sich auch reparieren lassen. Sofern neu gekauft wird, kann recycelt eingekauft werden, wie z. B. Recyclingpapier oder nachfüllbare Seife für Toilettenräume.

Ein weiterer Punkt ist die Mittagspause: Wie wird im Unternehmen gegessen? Gibt es eine Kantine, wo der Speiseplan vielleicht angepasst werden kann (bspw. immer ein vegetarisches Gericht zur Auswahl)? Oder sind Arbeitnehmende selbst für ihr Essen verantwortlich und bringen es mit oder holen es to go? Gibt es eine Mikrowelle für das selbst mitgebrachte Essen? Oder kann das Unternehmen Tupperware etc. stellen, dass Mitarbeitende sich Essen in wiederverwendbaren Boxen holen können, um so Einwegplastik zu vermeiden?

Insbesondere bei Dienstleistungsunternehmen ist das Reisen häufig ein großer Emissionsverursacher. Hier gilt es Reisen zu überdenken: Sind diese nötig oder sind Videokonferenzen in dem Fall genauso effizient? Lassen sich Autofahrten oder Kurzstreckenflüge durch Bahnfahrten ersetzen? Insbesondere Bahnfahren in der ersten Klasse ermöglicht produktive Arbeitszeit im Vergleich zu Flügen (inklusive unproduktiver Warte- und Umstiegszeit) oder Autofahrten.

Bei allen Unternehmen stellt sich jedoch die Frage, wie die Arbeitnehmenden zur Arbeit kommen. Je nach Entfernung und Sitz des Unternehmens (Stadt oder Land) machen unterschiedliche Lösungen Sinn. Lassen sich Mitarbeitende zum Radfahren motivieren, z. B. durch interne Wettbewerbe und

dem Gewinn eines Fahrrads? Oder können Mitarbeitende beim Monats-ÖPNV-Ticket unterstützt werden? Eine flexiblere Lösung bieten Mobilitätsbudgets für Arbeitnehmende, die somit ihre Mobilität nach ihren Bedürfnissen anpassen können und flexibel zwischen unterschiedlichen Verkehrsmitteln wechseln können, anstatt Insellösungen anzubieten (Firmenwagen als Insellösung im Vergleich zur Bereitstellung von Poolwagen und Kostenübernahme von Tankbelegen sowie ÖPNV-Tickets oder Leihfahrradrechnungen).

Soziales

In diesem Bereich ist noch wichtiger zu eruieren, wo die „Probleme“ oder Schwachstellen liegen als allgemeine „Pauschallösungen“ einzuführen. Häufig wird ein Problem erkannt (bspw. zu geringe Frauenquote, wenig junge Mitarbeitende), aber nicht unbedingt mit den nötigen Konsequenzen behandelt.

Insbesondere das Unternehmensklima gilt als sensibles Thema: Fühlen sich Randgruppen oder einzelne Personen ausgeschlossen oder nicht im Team integriert? Woran kann es liegen? Gibt es eine Person mit besonders viel sozialem Gespür, die die Nicht-Integration der Personen ergründen kann? Gibt es ausschließende Teammitglieder, unausgesprochene Streits oder tatsächliche Streits? Oder starre Hierarchien, die junge Menschen abschrecken?

Ein weiteres, wichtiges Thema ist, wie mit Stress umgegangen wird: Gäbe es im Zweifelsfall Unterstützung? Herrscht eine vertrauensvolle Atmosphäre, sodass sich alle trauen mit den Vorgesetzten zu sprechen, oder gibt es eine zweite „Sorgen-Anlaufstelle“ wie zum Beispiel das Personalwesen?

Um das Zwischenmenschliche zu stärken, sorgen Teamevents für ein gutes Unternehmensklima. Spieleabende, After-Work-Drinks, Barabende oder Spendenläufe sind mögliche Ideen. Die Benefits von Spendenläufen sind gleich dreierlei: Förderung von Sport und Gesundheit, Teamgeist und das Sammeln von Spenden, vielleicht für ein soziales Projekt? Aber auch andere „Engagement-Tage“ schweißen ein Team zusammen und können Positives bewirken: Brauchen vielleicht ein Sportverein, Kinderheim oder andere Sozialeinrichtungen in der Gegend beim Sommerfest etc. Unterstützung, wo helfende Erwachsene gesucht werden?

Ein weiteres Thema ist lebenslanges Lernen, welches Mitarbeitenden Möglichkeiten gibt, sich weiter zu entwickeln und Motivation für neue Arbeit bietet sowie weitere individuelle Karrieresprünge ermöglichen kann, was alles zur Mitarbeiterbindung beiträgt. Was für fachliche Fortbildungsmöglichkeiten gibt es? Oder werden sogar persönliche Weiterbildungen angeboten wie z. B. Coaching?

Aber auch außerhalb des Unternehmens gibt es soziale Themen zu beachten: Wird z. B. fair mit Arbeitnehmenden entlang der Wertschöpfungskette umgegangen? Um das sicherzustellen, kann ein CoC (Code of Conduct) erstellt werden. Dies ist eine Art Vertrag, der eine zwischenmenschliche Umgangsweise festhält und versichert, dass Lieferanten ebenfalls wertschätzend mit Arbeitnehmenden umgehen.



Governance (Unternehmensführung) und Ökonomisches

Viele der unter „Sozial“ genannten Vorschläge sind nicht klar abgrenzbar und auch auf Governance übertragbar. Etwa: Wie gehen Vorgesetzte mit Arbeitnehmenden um? Wie ist allgemein das Hierarchieverhältnis? Macht es Sinn, Verantwortungsbereiche an jüngere Kollegen abzugeben, die an Verantwortung wachsen können, außerdem dadurch möglicherweise mehr Sinn in ihrer Arbeit sehen und deren Motivation für die Arbeit erhöht wird?

Ein weiteres klassisches Governance-thema ist Korruption oder Bestechung. Es sollte sich die Frage gestellt werden, ob dies ausgeschlossen werden kann. Falls doch ein Verdacht besteht, an welcher Stelle? Und wo kann ein zweites Überwachungsorgan eingesetzt werden, um sie einzudämmen?

Die dritte Säule sollte jedoch nicht nur auf Governancethemen reduziert werden, sondern auch die unternehmerische finanzielle Nachhaltigkeit bedenken. Sind langfristige Finanzierungsstrukturen etabliert? Es ist teilweise wieder ein Trend zu mehr Eigenkapital zu beobachten. Wird ansonsten nicht verwendetes Kapital angelegt? Kann dieses vielleicht besser dem eigenen Unternehmen für Investitionen in nachhaltige Technologien helfen?

Umsetzung und Review der Ziele

Alle Maßnahmen, die eingeführt werden für die Transformation zu einem nachhaltigen Unternehmen sollten am besten reviewed und dokumentiert werden. Das bringt zum einen nicht nur den Vorteil, dass der Erfolg gemessen und neue Prozesse evaluiert werden, sondern auch direkt eine gute Grundlage für die Berichterstattung sein.

Die Nachhaltigkeitsberichterstattung ist nämlich längst nicht mehr nur lästiges Regelwerk aus Brüssel oder Berlin, sondern bietet vielmehr Chancen, sich von seiner Konkurrenz abzuheben und den Anforderungen von Kunden und Konsumenten gerecht zu werden. Dazu mehr im abschließenden dritten Teil dieser Serie.

Gute Nachrichten aus China

Die Steuerbefreiungen für Zuschüsse und Sachbezüge ausländischer Arbeitnehmer wurden abermals bis Ende 2027 verlängert.

Im Wettbewerb um internationale Talente wurden persönliche Einkommensteueranreize für in China arbeitende ausländische Arbeitnehmer abermals bis Ende 2027 verlängert.

Das Finanzministerium und das Finanzamt der VR China hatten zuletzt im Dezember 2021 eine Richtlinie zur Verlängerung des Durchführungszeitraums der präferenziellen Steuerbefreiung von Zuschüssen und Sachbezügen wie für die Wohnungsmiete, Sprachkursgebühren und Schulgebühren für Kinder ausländischer Arbeitnehmer bis Ende 2023 verlängert. Nun ist am 28. August 2023 eine weitere Verlängerung des Zeitraums der präferenziellen Steuerbefreiung dieser Zuschüsse und Sachbezüge bis zum 31. Dezember 2027 veröffentlicht worden.

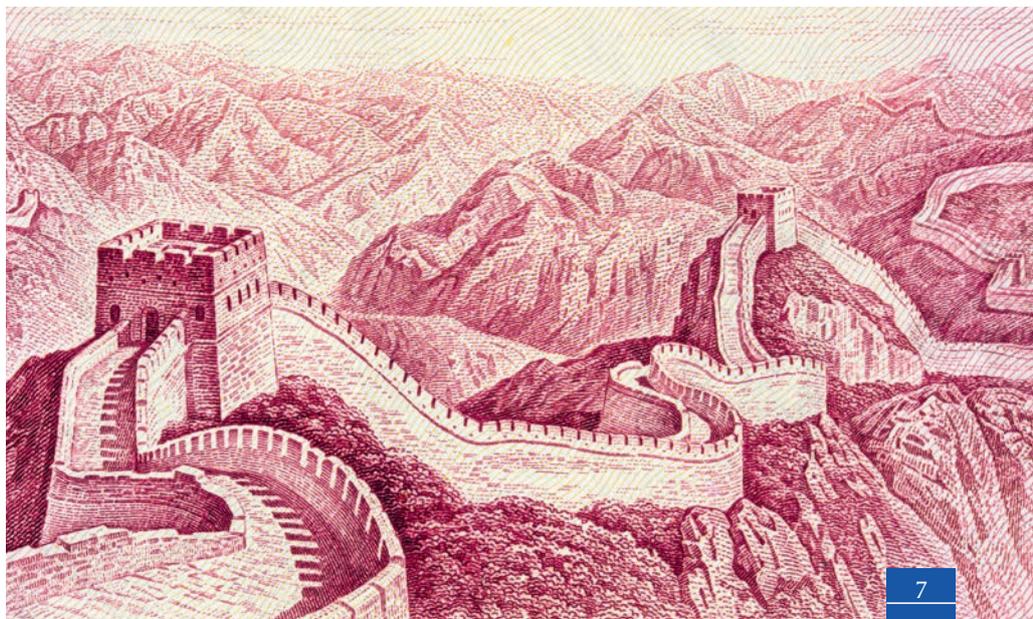
Im Folgenden finden Sie eine allgemeine Beschreibung der „acht Zuschüsse und Sachbezüge“, die für in China arbeitende ausländische Arbeitnehmer von der Lohn- und Einkommensteuer befreit sind. Diese „acht Zuschüsse und Sachbezüge“ können nur von ausländischen Arbeitnehmern (z. B. Nationalität Deutsch) in Anspruch genommen werden, unabhängig davon, ob es sich um gebietsansässige oder gebietsfremde Steuerzahler handelt. Ansässige Steuerzahler (Nationalität Chinesisch) haben keinen Anspruch auf diese Regelung.

Acht Zuschüsse und Sachbezüge für ausländische Arbeitnehmer, die von der Lohn- und Einkommensteuer befreit sind

1. Wohnungsmiete
2. Essenszuschüsse
3. Reinigungsaufwendungen

Die Höhe der Zuschüsse, die der ausländische Arbeitnehmer in Form von Non-Cash oder Erstattung erhält, sollte angemessen sein.

Die Begriffe „Non-Cash“ und „Erstattung“ beziehen sich auf die Erstattung der



oben genannten Ausgaben für den ausländischen Arbeitnehmer durch das Unternehmen auf der Grundlage der entsprechenden Verträge, Rechnungen und Fapiao (Umsatzsteuerquittungen) oder auf die Zahlung von Ausgaben durch das Unternehmen direkt an einen Dritten.

Das Unternehmen sollte den örtlichen Steuerbehörden gültige Unterlagen über die Rückerstattung von Zuschüssen vorlegen können, wie z. B. Verträge, Rechnungen und Fapiao (Umsatzsteuerquittungen). Die Steuerbefreiung wird durch die Genehmigung der zuständigen Steuerbehörde bestätigt.

4. Umzugsgeld

Das Umzugsgeld bezieht sich auf Kosten, die dem ausländischen Arbeitnehmer aufgrund seiner Entsendung nach China oder seiner Abreise aus China entstanden sind und die nach der Regelung erstattet werden können.

Ausländische Arbeitnehmer sollten gültige Belege wie Rechnungen und Fapiao (Umsatzsteuerquittungen) vorlegen, die dann von den zuständigen Steuerbehörden geprüft und als angemessen und teilweise steuerfrei anerkannt werden können.

5. Verpflegungsmehraufwand für Geschäftsreisen innerhalb und außerhalb von China

Ausländische Arbeitnehmer sollten Reisekostenerstattungsformulare mit Belegen für die Erstattung von Transport- und Unterkunftskosten wie Rechnungen und Fapiao (Umsatzsteuerquittungen) vorlegen, die von den zuständigen Steuerbehörden geprüft und anerkannt werden können. Ein angemessener Teil davon, kann von der Steuer befreit werden.

6. Aufwendungen für Familienbesuche

Ausländischer Arbeitnehmer sollten für Familienbesuche einschlägige Belege wie Flugtickets und Transportkosten vorlegen, die dann von den zuständigen Steuerbehörden geprüft und anerkannt werden können. Die Steuerbefreiung wird für den Teil gewährt, der für die eigenen Familienbesuche der ausländischen Arbeitnehmer verwendet wird, sofern die Anzahl der Besuche und die Höhe der Kosten noch angemessen sind.

7. Gebühren für Sprachkurse

8. Schulgebühren für Kinder

Ausländische Arbeitnehmer sollten Belege für Ausgaben für Sprachkurse in China, wie z. B. Chinesisch-Kurse, und für die Schulgebühren ihrer Kinder in China, wie z. B. internationale Kindergärten oder internationale Schulen, vorlegen, die von den zuständigen Steuerbehörden geprüft und anerkannt werden können. Sie sind dann von der Steuer befreit sind, sofern sich die Kosten in einem angemessenen Rahmen bewegen.

In der Praxis sollten die Unternehmen und die ausländischen Arbeitnehmer Folgendes beachten:

- Wenn ein Unternehmen seinen ausländischen Arbeitnehmern monatlich oder regelmäßig Zulagen und Zuschüsse

im Sinne der oben genannten „acht Zuschüsse und Sachbezüge“ gewährt, sollte das auch in der Lohnabrechnung stehen, denn sie gelten als Gehaltseinnahmen, welche damit in China lohnsteuerpflichtig sind.

- Den Unternehmen wird empfohlen, die Zuschüsse und Sachbezüge für ausländische Arbeitnehmer im Voraus bei den örtlichen Steuerbehörden anzumelden und die entsprechenden Belege und Nachweise für die Rückerstattung der Zuschüsse und Sachbezüge an ihre ausländischen Arbeitnehmer aufzubewahren. Dann können die Unternehmen die Unterlagen bei einer Betriebsprüfung der Steuerbehörde vorlegen, welche dann bestätigen kann, dass die Inanspruchnahme der Vergünstigungen mit den Bedingungen übereinstimmt und diesen entspricht.
- Die Unternehmen sollten beachten, dass die Erstattungsposten dem tatsächlichen Bedarf des Unternehmens entsprechen müssen und die Erstattungsausgaben und Freibeträge angemessen sein sollten. Wenn das Unternehmen keine gültigen Belege und Nachweise vorlegt, muss es damit rechnen, dass diese Ausgaben nicht abziehbare Aufwendungen in der Körperschaftsteuer darstellen. Die zuständigen Steuerbehörden haben das Recht, dem Unternehmen eine Steueranpassung aufzuerlegen, und das Unternehmen muss mit Steuernachzahlungen und Strafe rechnen.

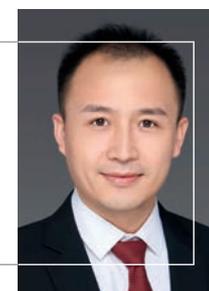
Die chinesischen und deutschen Steuer- und Rechtsteams von bdp bieten deutschen Entsendeunternehmen und Expatriates Dienstleistungen aus einer Hand, einschließlich der Gehaltsgestaltung für die Entsendung, der Lohnsteuer- und Sozialversicherungsplanung und der Beantragung von Arbeits- und Aufenthaltsgenehmigungen in China.

Unser bdp-China-Desk-Team berät und unterstützt Sie gerne bei Fragen zum Personal-, Aufenthalts-, Arbeits-, Steuer- und Sozialversicherungsrecht.

Fang Fang
ist Partnerin bei bdp China und
COO der bdp Mechanical
Components.



Ricky Ma
ist Tax Consultant und Leiter der
Steuerabteilung bei bdp China.





Teilverkauf von Gartengrundstück

Der Verkauf eines Gartengrundstücksteils ist bei weiterhin bestehender Wohnnutzung nicht von der Besteuerung als privates Veräußerungsgeschäft ausgenommen.



Sachverhalt: Die Steuerpflichtigen bewohnten ein bebautes Grundstück zu eigenen Wohnzwecken. Da auf ihrem Grundstück noch ein weiteres Gebäude errichtet werden konnte, veranlassten sie die Teilung des Flurstücks in zeitlichem Zusammenhang mit Verkaufsgesprächen. Im Juni 2019 veräußerten sie das neu entstandene Flurstück innerhalb der

Zehnjahresfrist des §23 EStG mit Gewinn.

Entscheidung: Finanzamt und nachfolgend auch das Finanzgericht Niedersachsen sahen damit den Tatbestand des privaten Veräußerungsgewinns nach §23 EStG verwirklicht. Eine Befreiung aufgrund einer Nutzung zu eigenen Wohnzwecken lag nach Auffassung des Gerichts nicht vor.

Die Rechtsprechung bezieht zwar bei einem zu eigenen Wohnzwecken genutzten Gebäude den „dazugehörigen Grund und Boden“ in die Begünstigung mit ein, da regelmäßig die Veräußerung eines zu eigenen Wohnzwecken genutzten Wirtschaftsguts auch den anteiligen Grund und Boden umfasst. Die Grenze zieht der BFH aber unter Berücksichtigung des Normzwecks des Befreiungstatbestands.

Im Streitfall diene das veräußerte Flurstück im Zeitpunkt seiner Veräußerung bei gleichzeitiger Weiternutzung des bisherigen Gebäudes des Grundstücks nicht eigenen Wohnzwecken. Mit der Grundstücksteilung und Bildung des neuen Flurstücks zum Zwecke des Verkaufs war der Zusammenhang mit dem weiterhin zu eigenen Wohnzwecken genutzten Gebäude aufgehoben. Denn die Ausnahmeregelung hat ihre Rechtfertigung darin, dass nur Grundstücksveräußerungen, die durch einen Wohnsitzwechsel ausgelöst werden, von der Besteuerung als Veräußerungsgeschäft ausgenommen werden sollen. Ein solcher fand im Streitfall jedoch nicht statt. Das Finanzgericht hat die Revision zugelassen

FG Niedersachsen 20.07.2022, 4 K 88/21, Rev. BFH IX R 14/22

Rüdiger Kloth

ist Steuerberater und seit 1997 Partner bei bdp Hamburg.



Jubiläum im bdp Team

In diesem Monat dürfen wir Boris Uhlemann zu 15 Jahren bdp gratulieren.



Wir gratulieren Boris Uhlemann ganz herzlich zum 15-jährigen Jubiläum bei bdp und bedanken uns sehr für eine tolle Zusammenarbeit in all diesen Jahren!

Boris Uhlemann begann bei bdp im Jahr 2008, im Jahr der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise, und hatte daher vom ersten Tag an alle Hände voll zu tun mit Sanierungsgutachten, Analysen der wirtschaftlichen Situation und Restrukturierungen von Mandanten

im wirtschaftlich schwierigen Umfeld.

Die nüchterne Analyse der aktuellen Ist-Situation und Entwicklung von Lösungsansätzen baute Herr Uhlemann im Laufe der Jahre immer mehr aus und ist heute ein gefragter Ansprechpartner unserer Mandanten, die insbesondere seine ruhige und besonnene Art auch in der größten Krise und Anspannung schätzen gelernt haben.

Neben seinen Schwerpunkten wie Sanierungsgutachten, Planungsrechnungen und laufendem Controlling bzw. Reporting übernahm Herr Uhlemann auch in diversen Fällen Interimsmanagementaufgaben im kaufmännischen Bereich bei Mandanten „Hands on“ vor Ort und besorgte für viele von ihnen Fördermittel und Coronahilfen während der Pandemie.

„Viele Mandanten - und natürlich wir ‚Chefs‘ - schätzen die sehr kompetente und freundliche, aber auch immer sehr klare Art von Boris Uhlemann und seine ‚Analysen auf den Punkt‘ sehr“, so bdp-Gründungspartner Dr. Michael Bormann.

Durch sein stets freundliches und optimistisches Wesen stellt Herr Uhlemann eine große Bereicherung für Mandanten und Kollegen dar.

Wir sagen aus vollem Herzen „Vielen Dank, lieber Herr Uhlemann“ und haben schon heute die Zusage auf noch etliche weitere gemeinsame Jahre.

EuropeFides

Stärkung der internationalen Kooperation und des fachlichen Wachstums

In der Welt der Steuer-, Rechts- und Buchhaltungsdienstleistungen suchen Fachleute oft nach Möglichkeiten zum Wissensaustausch, zur Vernetzung und zur internationalen Zusammenarbeit.

EuropeFides wurde vor über 12 Jahren von bdp mitbegründet und bietet seinen Mitgliedern eine Vielzahl von Vorteilen und eine Plattform für Fachleute, um Wissen auszutauschen, bewährte Verfahren zu teilen und Geschäftsbeziehungen zu pflegen. Durch den Kontakt mit anderen Experten mit unterschiedlichem Hintergrund - wie z. B. Steueranwälten, Rechtsexperten, Buchhaltern und Wirtschaftsprüfern - erhalten die Mitglieder wertvolle Einblicke in verschiedene Geschäftspraktiken, die es ihnen ermöglichen, international tätige Kunden besser zu betreuen.

Das Mitgliedschaftsverfahren

Potenzielle Mitglieder werden vom Vorstand einer gründlichen Prüfung unterzogen, um sicherzustellen, dass sie die Standards der Vereinigung hinsichtlich Professionalität und Fachwissen erfüllen. Der Vorstand prüft den Ruf, die Erfahrung und das Engagement für ethische Praktiken der Firma. Erfolgreiche Bewerber erhalten Zugang zu einem dynamischen Netzwerk von gleichgesinnten Fachleuten und genießen die Vorteile der EuropeFides-Mitgliedschaft, darunter Möglichkeiten der Zusammenarbeit und professionellen Unterstützung.

Vorteile für junge Berufstätige

Die Mitgliedschaft bei EuropeFides bietet vor allem für junge Berufstätige erhebliche Vorteile. Sie bietet eine Plattform für persönliches und berufliches Wachstum und ermöglicht den Zugang zu einer Fülle von Ressourcen, Mentorenschaften und Weiterbildungsangeboten. EuropeFides betreibt auch ein

internationales Praktikumsprogramm, das jungen Berufstätigen die Möglichkeit bietet, praktische Erfahrungen in Mitgliedsunternehmen auf der ganzen Welt zu sammeln. Dieses Programm erweitert nicht nur ihre Fähigkeiten und Kenntnisse, sondern fördert auch eine globale Perspektive und bereitet sie auf zukünftige Herausforderungen in einer zunehmend vernetzten Welt vor. Erst kürzlich konnte Lilli Raddatz (bdp Berlin) ein Auslandspraktikum in Wien bei Bernardini, Egger & Co absolvieren und spannenden Input mitnehmen (vgl. bdp aktuell 201).

Kollegialität, Begegnungen und Zusammenarbeit

Neben den beruflichen Vorteilen fördert EuropeFides auch den Sinn für internationale Kollegialität und Zusammenarbeit unter seinen Mitgliedern. Regelmäßige Treffen, sowohl persönlich als auch virtuell, ermöglichen es Fachleuten Kontakte zu knüpfen, Ideen auszutauschen und dauerhafte Freundschaften zu schließen. EuropeFides organisiert Konferenzen, Seminare und Workshops, die den Mitgliedern die Möglichkeit bieten ihr Fachwissen zu vertiefen, sich über die Entwicklungen in der Branche auf dem Laufenden zu halten und an anspruchsvollen Projekten mitzuarbeiten.

Erst wenn einzelne Mitarbeiter aus verschiedenen Mitgliedsfirmen zusammenarbeiten, um EuropeFides zu stärken, werden die Synergien optimal genutzt. Gerade Dr. Bormann geht hier beispielhaft voran und gibt Mitarbeitern die Möglichkeit sich einzubringen. So ist zum Beispiel Sara Zimmermann von bdp „Head of Communications“ im unternehmensübergreifenden Kommunikationsteam bei EuropeFides und trägt somit maßgeblich zu einer ständigen Verbesserung der internen und externen Kommunikation bei.

Wenn Sie Fragen zu EuropeFides (www.europefides.eu), zu den Dienstleistungen der EuropeFides-Mitglieder oder zur Mitgliedschaft haben, zögern Sie nicht, sich direkt mit Nina Fischer (office@europefides.eu) in Verbindung zu setzen.





Herbstmeeting von EuropeFides

Das diesjährige Herbstmeeting von EuropeFides mit über 60 Teilnehmern fand vom 22. bis 24. September bei unserer Mitgliedskanzlei „First Advisory“ in Liechtenstein statt.

Auf ein Wochenende voller interessanter Gespräche und mit inspirierendem Austausch und leckerem Essen in der stimmungsvollen Atmosphäre des Fürstentums Liechtenstein dürfen die Teilnehmer:innen des Herbstmeetings von EuropeFides zurückblicken. bdp war mit sechs Kolleg:innen präsent.

Wir hörten interessante Beiträge über Sustainability, steuerliche Möglichkeiten in Liechtenstein im „neuen Zeitalter der Tax Transparency“, von Neuerungen in einigen Kanzleien und vieles mehr. Wir hatten sogar die Gelegenheit, mit der Ministerin für Justiz und Infrastruktur, Dr. Graziella Marok-Wachter, im Regierungsgebäude zu sprechen.

An den Abenden ergab sich die so wichtige Möglichkeit, wieder f2f mit vielen Mitgliedern zu sprechen und den persönlichen Kontakt zu pflegen, was für die

gute Zusammenarbeit bei der Betreuung von Mandanten sehr wichtig ist.

So berichteten die bdp Mitarbeiter und Partner

- **Sara Zimmermann** über weitere Fortschritte im Bereich der Kommunikation nach innen und nach außen,
- **Philipp Shaltout** über sein bevorstehendes Exchangeprogramm für zwei Monate bei der Mitgliedskanzlei RGW
- **Dr. Michael Bormann** über interkulturelle Kommunikation

Ein intensiver Austausch mit anschließender Podiumsdiskussion fand zum Thema Environmental Social Governance (kurz: ESG) statt. Die Herausforderung einer klimafreundlichen und sozial nachhaltigen Unternehmenspolitik wirkt sich auch auf die Anforderungen an

Berater und Prüfer aus, da ein adäquates ESG-Reporting für die Mandanten kontinuierlich an Bedeutung gewinnt.

Am Rande der Veranstaltung gaben bdp (China und Deutschland), *Atax* und *Epyon* eine engere Zusammenarbeit bei der Entwicklung mittelstandsgerechter Beratungs- und Prüfungsansätze für die bevorstehende Berichterstattung zu Environmental Social Governance (ESG) und Sustainability auch mittelständischer Unternehmen bekannt.

Über die dann für viele Mitglieder adaptierbaren Ergebnisse soll im nächsten Herbst während der Präsidentschaft von bdp-Partner Dr. Michael Bormann auf dem EuropeFides-Meeting detailliert berichtet werden, das unter dem Schwerpunktthema Environmental Social Governance stehen wird.



Fax an bdp Berlin: 030 - 44 33 61 54

Fax an bdp Hamburg: 040 - 35 36 05

Ja, ich möchte gerne weitere Informationen.

- Ich interessiere mich für die Beratungsleistungen von bdp und möchte einen Termin vereinbaren.
- Bitte senden Sie mir monatlich und unverbindlich *bdp aktuell* zu.
- Ich benötige Unterstützung bei Finanzierungen. Bitte kontaktieren Sie mich.
- Ich möchte mich über China-Investments informieren. Bitte rufen Sie mich an.
- Ich habe Beratungsbedarf zum Thema Nachhaltigkeit

Name _____

Firma _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Unterschrift _____



Bormann · Demant & Partner

Rechtsanwälte · Steuerberater
Wirtschaftsprüfer

Sozietät



Management Consultants

Restrukturierung · Finanzierung
M&A · Chinaberatung

GmbH

Berlin · Frankfurt/M. · Hamburg · Marbella · Potsdam
Qingdao · Rostock · Schwerin · Shanghai · Sofia · Tianjin · Zürich



www.bdp-team.de

bdp Germany

Berlin

Danziger Straße 64 · 10435 Berlin
bdp.berlin@bdp-team.de · +49 30 – 44 33 61 - 0

Frankfurt/M.

Frankfurter Landstraße 2-4 · 61440 Oberursel
bdp.frankfurt@bdp-team.de · +49 6171 – 586 88 05

Hamburg

Stadthausbrücke 12 · 20355 Hamburg
bdp.hamburg@bdp-team.de · +49 40 – 35 51 58 - 0

Hamburg Hafen

Steinhöft 5 - 7 · 20459 Hamburg
hamburg@bdp-team.de · +49 40 – 30 99 36 - 0

Potsdam

Friedrich-Ebert-Straße 36 · 14469 Potsdam
bdp.potsdam@bdp-team.de · +49 331 – 601 2848 - 1

Rostock

Kunkeldanweg 12 · 18055 Rostock
bdp.rostock@bdp-team.de · +49 381 – 6 86 68 64

Schwerin

Demmlerstraße 1 · 19053 Schwerin
bdp.schwerin@bdp-team.de · +49 385 – 5 93 40 - 0

bdp Bulgaria

Sofia

Bratia Miladinovi Str. 16 · Sofia 1000

bdp China

Tianjin

Room K, 20th Floor, Teda Building, 256 Jiefang South Road
Hexi District, 300042 Tianjin, China

Qingdao

Room 27A, Building C, No. 37 Donghai West Road
266071 Qingdao, China

Shanghai

Room 759, Building 3, German Center
No. 88 Keyuan Rd., Pudong, 201203 Shanghai, China

bdp Spain

Marbella

Marbella Hill Village, Casa 6 Sur, 29602 Marbella/Málaga

bdp Switzerland

Zürich

Stockerstraße 41 · 8002 Zürich